

Hochstehender Wettkampf im SVDW-Bildungszentrum

Gleich drei Polybauberufe standen am 8. August 2009 im Fokus der Meisterschaft: Dachdecker, Flachdachbauer und erstmals auch Fassadenbauer.

Mit dem Nationalen Polybau Bildungszentrum Uzwil stellte der Schweizerische Verband für Dach und Wand (SVDW) für den Berufswettkampf wiederum eine perfekte Infrastruktur zur Verfügung. Die notwendigen Materialien kamen von Sponsoren wie Eternit und swisspor. Die Teilnehmer respektierten dies mit hohem Arbeitseinsatz und Können, womit der umsichtige Leiter der Meisterschaften Beat Hanselmann bei der Siegerehrung weitgehend ausgezeichnete Ergebnisse präsentieren konnte. Sämtliche Teilnehmer hatten ihre Lehre im letzten Jahr erfolgreich abgeschlossen und waren deshalb bestens in der Lage, die anforderungsreichen Aufgaben zu lösen. Mit einem „Probelauf“ im Bildungszentrum, um Material und Aufgaben kennen zu lernen, sowie der Möglichkeit, zu Hause zu trainieren, waren für alle die gleichen Voraussetzungen geschaffen.

Steildach in 6 Stunden eindecken

Unter den Augen der Experten, darunter die amtierenden Weltmeister Florian Züger und Thomas Ziegler, hatten die acht Dachdecker-Kandidaten ein Dach mit eingebautem Fenster zu erstellen. Ausgangslage war ein Steildachmodell. In der Folge mussten Dampfbremse, Wärmedämmung, Konterlattung und Eindeckung inkl. Belüftungselement in Kupfer am unteren Dachende mit allen Detailarbeiten vorgenommen werden. Hohe Anforderungen stellten dabei der Anschluss an eine schräge Wand sowie das Einfassen des Dachfensters. Für die Wärmedämmung kam das swisspor.Element TETTO Difuplan zum Einsatz und für die Eindeckung Eternit Schiefer. Mit der vorgegebenen Zeit hatten alle Teilnehmer etwas Mühe. Bewertet wurden fachliche Richtigkeit, Einbau und Sauberkeit.

Doppelaufgabe für Flachdachbauer

Für die vier Flachdachbauer waren mit Flachdach Bitumig auf Beton mit Voranstrich und Flachdach Kunststoff auf Holzschalung gleich zwei Aufgaben zu lösen. Die Zeitvorgabe für das Bitumig-Dach betrug vier und für die Kunststoff-Abdichtung zweieinhalb Stunden. Die Kunststoff-Abdichtung, bei der auch Aufbordungen zu erstellen waren, war dicht zu verschweissen. Die Schweissnähte wurden von den Experten durch aufschneiden geprüft.

Die grössere und schwierigere Aufgabe war die Erstellung des Bitumig-Daches. Die Teilnehmer hatten hintereinander Dampfbremse, Wärmedämmung und Abdichtungslage, inkl. Aufbordungen zu verarbeiten. Für die Bewertung kamen die gleichen Kriterien wie beim Steildach zur Anwendung.

Spektakel Fassadenbau

Zum ersten Mal kamen die zahlreichen Besucher in den Genuss, Fassadenbauern direkt über die Schulter zu gucken. Die fünf Polybauspezialisten hatten eine Fassadenbekleidung mit eingebautem Fenster zu erstellen. Während die Unterkonstruktionen, welche eine Reihe von Detailarbeiten erforderten, für alle gleich

oder ähnlich waren, konnten die Teilnehmer für die eigentliche Bekleidung eine eigene Variante wählen, womit schlussendlich fünf Varianten entstanden:

„Naturschiefer/Dynamische Deckung“, „Faserzement Rechteckstreifenschiefer“, „Verbundplatten Alucobond“, „Naturschiefer/gezogene Deckung mit Hakenbefestigung“ und „Faserzement ebene Platte“.

Unterhaltsame Siegerehrung

Bei der Siegerehrung war die Erleichterung spürbar, den Wettbewerb erfolgreich abschliessen zu können. Eine ausgezeichnet aufspielende Jazzband sorgte für aufgelockerte Stimmung im zahlreich anwesenden Publikum. Beat Hanselmann schloss sich dem gerne an, durfte er doch neben den siegreichen Schweizermeisterschaftskandidaten, die mit Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet wurden und zudem Gutscheine im Wert von Fr. 100 bis 500 sowie einen grossen Zustupf von Fr. 2500 vom Verband für Weiterbildung erhielten, auch einige junge Berufsleute, die ihre Lehre sehr erfolgreich abgeschlossen haben, mit Diplomen belohnen.

Die Gold- und Silbergewinner werden an den Weltmeisterschaften 2010 in Belfast teilnehmen können. Hiefür werden sie speziell trainieren, wie die beiden letztjährigen Medaillengewinner, die sich zugleich während der Schweizermeisterschaft auf die vom 8. bis 11. September 2009 im russischen Sankt Petersburg stattfindende Weltmeisterschaft vorbereiteten.

Rangliste

Steildach

1. Fanoni Andri, Via Nouva 29, 7503 Samedan

Lehrbetrieb: Bergamin Spenglerei & Bedachungen AG, Voa Tgapalotta 13, 7077 Valbella
Arbeitgeber: Duttweiler F. AG, Quadratscha 15, 7503 Samedan

2. Gisler Michael, Alpenblickweg 3, 8584 Leimbach

Lehrbetrieb: A. Kuster AG, Zihlstrasse 11, 8575 Bürglen
Arbeitgeber: dito

3. Ochsenbein Sylvain, Persières 14, 1268 Begnins

Lehrbetrieb: Dürst & Fils SA, MM. Eric & Oliver Dürst, Zone Industrielle, 1267 Coinsins
Arbeitgeber: dito

4. Rang (in alphabetischer Reihenfolge)

Blanc Steve, 3963 Crans-Montana (Toiture Willy Goncerut SA, 1274 Grens s/nyon)

Colaco David, 9220 Bischofszell (Kurt Bächler AG, 9220 Bischofszell)

Dellenbach Simon, 3114 Wichtrach (Reusser Adrian, 3114 Wichtrach)

Kühne Thomas, 7317 Vasön (Burkhardt Gebäudehülle AG, 7304 Maienfeld)

Schnider Roman, 6173 Flühli (Wicki Dach- und Fassadenbau AG, 6173 Flühli)

Flachdachbauer

1. Albisser Christian, Bahnhofstrasse 20, 6014 Littau

Lehrbetrieb: Haldi Erich Bedachungen AG, Schrottmättli 9, 6014 Littau
Arbeitgeber: dito

2. Brünisholz Adrian, Birchi 37, 1737 Passelb
Lehrbetrieb: Baeriswyl AG, Ried, 1716 Plaffeien
Arbeitgeber: dito

3. Alija Mergim, Haltenstrasse 5, 6064 Kerns
Lehrbetrieb: Abdichtungsbau Durrer GmbH, Industriestrasse 25, 6055 Alpnach Dorf
Arbeitgeber: dito

4. Rang

Renggli Ray, 4954 Wyssachen (Bernhard Polybau AG, 4900 Langenthal)

Fassadenbauer

1. Salm Roger, Oberdorf 59, 5225 Oberbözberg
Lehrbetrieb: Roland Salm Fassadenbau AG, Veltheimerstrasse 2, 5107 Schinznach-Dorf
Arbeitgeber: dito

2. Gisin Beat, Ottenrüti, 6023 Rothenburg
Lehrbetrieb: Haldi Erich Bedachungen AG, Schrottmättli 9, 6014 Littau
Arbeitgeber: dito

3. Kumnova Edmond, Steinmattstrasse 5, 6460 Altdorf
Lehrbetrieb: Gebr. Odermatt Bedachungen & Spenglerei GmbH, Werkhofstrasse 8, 6052 Hergiswil
Arbeitgeber: dito

4. Rang (in alphabetischer Reihenfolge)

Ackermann Marc, 8758 Obstalden (Bisig + Oswald Bedachungen AG, 8867 Niederurnen)
Belz Pascal, 9404 Rorschacherberg (COVRA-Metall AG, 9403 Goldach)



Das Siegertrio im Steildach eingerahmt von Roland Walch, Eternit (l) und Chefexperte Sébastien Cettou, von links: Michael Gisler Silber, Andri Fanoni Gold und Sylvain Ochsenbein Bronze.



Die Gewinner im Flachdachbau, von links: Adrian Brünisholz Silber, Christian Albisser Gold und Mergim Alija Bronze, flankiert von Mathias Bühler, swisspor (l) und Chefexperte Sergio Rutz.



Die Medaillengewinner im Fassadenbau, von links: Beat Gisin Silber, Roger Salm Gold und Edmond Kumnova Bronze, flankiert von Fredi Bargetzi, swisspor, und Chefexperte Reto Dörig.